

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

106 (16.4.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Viertes Blatt.

Sonntag, den 16. April

(folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 21 906. II. Die staatliche Prämierung von Zuchtstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreisnachlässen betreffend.

### An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks:

Indem wir untenstehend die Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden neuerlich bekannt geben, bringen wir die folgenden für die diesjährige Staatsprämierung erlassenen Anordnungen zur öffentlichen Kenntnis:

1. Die **Bewerbung** um Prämien, Freideckscheine und Kaufpreisnachlässe sind **längstens bis zum 25. April d. Js.** bei den Bürgermeister-Ämtern einzureichen und von diesen sofort dem Großh. Bezirksamt vorzulegen. **Anmeldungen, welche nach diesem Zeitpunkt erfolgen, können nicht berücksichtigt werden.**

Die Bewerbungen müssen enthalten:

- a. **Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Tieres;**
  - b. **Name, Abstammung, Geburtsjahr, Farbe und Abzeichen der Stute und eventuell ihrer Nachkommen;**
  - c. **die Angabe, ob und wann die Stute prämiert oder mit einem Freideckschein bedacht worden ist.**
2. Bei den im laufenden Jahre stattfindenden Tagfahrten zur Prämierung **müssen vorgeführt werden:**
    - a. alle im diesseitigen Bezirk aufgestellten subventionierten Hengste;
    - b. die im Jahre 1894 und den folgenden Jahren mit Staatsunterstützung angekauften und eingeführten Stuten und Stutfohlen, insofern dieselben von der Kommission noch nicht für zuchtuntauglich erklärt worden sind;
    - c. diejenigen Stuten, welche in den Jahren 1902, 1903 oder 1904 einen Staats- oder Aufmunterungspreis erhalten haben;
    - d. diejenigen Stuten bezw. Stutfohlen, welche zur letztjährigen Pferdeprämierung hätten vorgeführt werden sollen, aber nicht zur Vorführung gelangt sind.
  3. Wenn die Besitzer der unter Ziffer 2 a — d bezeichneten Pferde an deren Vorführung behindert sind, haben sie dies **vor** der Prämierungstagfahrt dem Großh. Bezirksamt mit Angabe des Behinderungsgrundes und des Standortes des Pferdes anzuzeigen.
  4. Die Besitzer von Stuten, welche sich um Prämien oder Freideckscheine bewerben, ferner die Besitzer, welche gemäß Ziffer 9 b der Grundbestimmungen bezw. Ziffer 2 c — d dieses Erlasses zur Vorführung ihrer Stuten verpflichtet sind, haben zur Prämierungstagfahrt die zur Erbringung der verlangten Nachweise erforderlichen **Beschälkarten bezw. Geburtscheine** mitzubringen.

Ferner verweisen wir auf Ziffer 1 der Grundbestimmungen, wonach nur dem Zuchtziel des Bezirks entsprechende Stuten prämiert werden können und bemerken, daß es den in einem Halbblutprämierungsbezirk wohnhaften Besitzern von Kaltblutpferden überlassen bleibt, letztere auf der nächstgelegenen Prämierungsplatte für Kaltblüter zur Vorführung zu bringen, wie umgekehrt Halbblüter eines Kaltblutbezirks an dem nächsten für die Prämierung von Halbblütern bestimmten Ort vorgeführt werden können.

Karlsruhe, den 15. April 1905.

Großh. Bezirksamt.

G ü l i c h.

Abrecht.

## Grundbestimmungen

für die Prämierung von Zuchtstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreisnachlässen.

1. **Freideckscheine** können erhalten:

Die Besitzer von nicht über 15 Jahre alten Stuten welche schon zur Zucht verwendet, oder von dem Besitzer selbst gezüchtet worden sind und deren Abstammung väterlicherseits nachgewiesen wird, oder welche in ein badisches Zuchtregister eingetragen sind. Die Stuten müssen dem Zuchtziel des Bezirks entsprechen, gut gehalten und beschlagen, sowie frei von Erb- und Zuchtfehlern sein.

2. Den **Aufmunterungspreis** in Höhe von 25 Mark bezw. **Aufmunterungspreis** und **Freideckschein** können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 1 angegebenen Bedingungen entsprechen und mit mindestens einem lebenden Nachkommen vorgeführt werden, welcher **nachweislich** von einem staatlich subventionierten, der Zuchttrichtung des Bezirks entsprechenden Hengst gezeugt ist und durch sein Gebärde den Zuchtwert der Stute in günstigem Licht erscheinen läßt.

3. Den **kleinen Staatspreis**, bestehend aus Diplom und Geldpreis in der Höhe von 50 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 2 angegebenen Bedingungen entsprechen und deren Zuchtwert von der Prämierungskommission als besonders hoch bezeichnet wird.

4. Den **großen Staatspreis**, bestehend aus Diplom und Geldpreis in der Höhe von 100 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten der unter Ziffer 3 bezeichneten Art, wenn diese nachweislich im badischen Inlande gezüchtet oder mit Staatsunterstützung eingeführt sind.

5. Den **Züchterpreis**, bestehend aus Medaille und Geldpreis in Höhe von 300 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche nachweislich in Baden gezüchtet worden sind, wenn dieselben mit mindestens zwei Nachkommen in unmittelbarer Generationsfolge vorgeführt werden, diese Tiere alle im Besitze des Züchters der Stammstute sich befinden und ihre Abstammung nachgewiesen werden kann.

6. Mit Ausnahme des unter Ziffer 2 bezeichneten Falles kann für ein Pferd in einem Jahre jeweils **nur eine** Auszeichnung gewährt werden, d. h. es kann mit Ausnahme des in Ziffer 2 bezeichneten Falles nicht gleichzeitig ein Freideckschein, und eine Prämie, sondern nur das Eine oder das Andere zugestimmt werden.

7. Ein und dieselbe Stute kann **nur dreimal** mit einer Aufmunterungs- oder Staatsprämie bedacht werden, und zwar ist bei jeder Bewerbung um eine neue Prämie eine **neue züchterische Leistung** nachzuweisen. Nur der Züchterpreis kann zu drei bereits bewilligten Prämien noch hinzutreten.

8. Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer sich schriftlich verpflichtet:

a. die Preisstute in den nächsten 3 Jahren wenigstens zweimal zur Zucht zu verwenden und durch einen mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengst gleicher Zuchttrichtung beschälen zu lassen;

b. die Stute in den nächsten 3 Jahren bei jeder Musterung der Prämierungskommission zur Kontrolle vorzuführen. Unterbleibt die Vorführung, oder erfolgt diese zwar, aber ohne Vorzeigen der Beschälkarte, so wird das Musterungsjahr nicht als Beschäljahr gerechnet, und werden demnach die infolge dieses Uebereinkommens übernommenen Verpflichtungen auf ein weiteres Jahr erstreckt, sofern nicht von dem Ministerium des Innern eine Zurückziehung der früher bewilligten Prämie angeordnet wird;

c. die Stute nicht zu verkaufen, ohne daß der Käufer die in dem Revers festgesetzten Verpflichtungen übernimmt, was Letzterer in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen hat, welche dem Großh. Bezirksamte zur Uebermittlung an das Ministerium des Innern von dem Verkäufer mit der Anzeige von dem Verkauf einzuschicken ist;

- d. die Stute in das Bezirkszuchtregister, bzw. wo eine Pferdezüchtgenossenschaft besteht, in das Zuchtregister dieser Genossenschaft eintragen zu lassen und vom Abfohlen, von einer Veräußerung oder von einem Todesfall der betreffenden Stute dem Großh. Bezirksstierarzt bzw. dem Vorstand der Zuchtgenossenschaft zwecks Eintrags in das betreffende Register Anzeige zu erstatten;
- e. die empfangene Prämie auf Anfordern des Ministeriums des Innern ganz oder teilweise zurückzahlen, wenn die unter Ziffer 9 a—d übernommenen Verpflichtungen nicht erfüllt werden, wenn die prämierte Stute während der pflichtigen Jahre (Ziffer 9a) außerhalb Badens verkauft wird, wenn die prämierte Stute in keinem der pflichtigen Jahre (Ziffer 9a) trächtig geworden ist, wenn dem Eigentümer der Stute wegen Erkrankung oder Eingehens derselben die Erfüllung der Verpflichtung unter Ziffer 9a unmöglich gemacht werden sollte.
9. Der **Freibeckchein** wird auf den Namen des Besitzers der mit demselben bedachten (gekörten) Stute lauten und wird die betreffende Stute genau beschreiben. Sollte die Stute den Besitzer wechseln, so kann auf Antrag der ungültig gewordene Freibeckchein vom Vorsitzenden der Prämierungskommission auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden.  
Stellt sich bei der gekörten Stute zwischen der Körung und der Deckzeit ein die Zuchttauglichkeit beeinträchtigender Fehler ein, so wird auf Antrag der Pferdezüchtungskommission der Freibeckchein zurückgezogen.
10. **Kaufpreischlässe.** Ferner werden gelegentlich der Prämierungstagsfahrten, auch die für mit Staatsunterstützung eingeführten bzw. angekauften Stuten und Stutfohlen s. St. zugesagten Kaufpreischlässe, und zwar der erste Nachschuß in dem auf die Einfuhr folgenden Jahr, der zweite in dem zweiten Jahr nach der Einfuhr gewährt werden, wenn die Haltung der in Betracht kommenden Pferde zu einer Beanstandung keinen Anlaß bietet. Mit diesen Kaufpreischlässen kann jedoch nicht gleichzeitig ein Freibeckchein oder eine Prämie zuerkannt werden. Weiterhin kann der dritte Kaufpreischlaß für diejenigen gut gehaltenen, im Jahre 1902 und den folgenden Jahren mit Staatsunterstützung eingeführten Stuten bewilligt werden, welche mit einem zweiten Fohlen zur Vorführung gelangen, und dieser Nachschuß kann als Zuschlag zu einer bewilligten Prämie gegeben werden.  
Im übrigen haben die Besitzer von mit Staatsunterstützung eingeführten, bzw. angekauften Stuten und Stutfohlen bei Vermeidung des Verlustes der ihnen zugesprochenen Kaufpreischlässe, außer den im Revers festgelegten Verpflichtungen, gleichwie die Besitzer prämiierter Stuten, die in Ziffer 9d dieser Grundbestimmungen festgesetzten Verpflichtungen zu erfüllen.

## Aufgebot.

Nr. 4681. Das Großh. Amtsgericht hier selbst hat unterm 11. April 1905 folgendes **Aufgebot** erlassen: Der Ratsschreiber Philipp Schweidert in Neckarelz hat beantragt, den verschollenen Karl Josef Riegel, Gärtner, geboren am 13. Mai 1887 zu Schloßau, Amts Buchen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

**Samstag, den 4. November 1905, vormittags 10 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gericht, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

**Thun,**

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Angartenstraße 26** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

\* **Augustastrasse 2**, an der verlängerten Karlstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* **Brunnenstraße 6** ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 64, 1. Stock.

\*3.1. **Durlacherstraße 56**, nächst der Kronenstraße, ist eine schöne, helle 2 oder 3 Zimmerwohnung in neuem Hause auf 1. Juli billig zu vermieten; ebenso ein großer, heller **Laden** mit 1 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juni oder früher. Näheres bei **Kolb** daselbst.

— **Gartenstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör nebst einer **Werkstätte** auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 207**, Hinterhaus, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei

**Friedr. Weber, Drehermeister.**

\* **Kapellenstraße 56 a** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Karlstraße 33** ist im Hinterhaus (2. Stock) eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Karlstraße 76**, Hinterhaus, ist auf 1. Juli eine schöne 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Kurvenstraße 1**, Ecke Karlstraße, ist auf 1. Juli, zwei Treppen hoch, eine sonnige Wohnung von **3 Zimmern mit kleiner Küche und Keller** in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\* **Lachnerstraße 9** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

\* **Lachnerstraße 18**, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

\*2.1. **Luifenstraße 28** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Marienstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller für monatlich **M. 13.50** auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Marienstraße 10** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst dem üblichen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

\*3.1. **Marienstraße 25**, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zum Preise von **13 M. 50 P.** monatlich zu vermieten.

— **Rühlheimerstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 2\* Zimmerwohnung mit Balkon und Bad per 1. Juli billig zu vermieten. Daselbst ist auch noch eine unmobilierte **Mansarde** per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Rudolfstraße 17** sind der 2. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, 4. Stock mit Balkon und Zubehör auf Juli zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft.

— **Rüppurrerstraße 21** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 nach der Straße gelegenen Zimmern, Küche, Speisekammer, Glasveranda, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Gttlingerstraße 27 II.

\* **Rüppurrerstraße 84** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

— **Schützenstraße 62** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Gas, Küche, Keller und Anteil am Waschhaus sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

\* **Wielandstraße 20** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau **Näher** im 2. Stock.

\* **Wilhelmstraße 26** ist im 2. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Winterstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau **Nähle** im Seitenbau, 3. Stock.

\* **Zähringerstraße 39**, Vorderhaus, 2. Stock, sind 2 Zimmer, Küche samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Herrenstraße 48,

nahe dem Erbgroßherzoglichen Palais, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 6 großen lichten Zimmern, Mansarde, 2 Kellerräumen, Diensttreppe, Glasabschlüsse mit allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Kontor.

— Drei Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 4, parterre links.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

3.1. Eine neu hergerichtete Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche, im Hinterhaus, für sich gelegen, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock, Vorderhaus.

\* Zu vermieten sind zwei geräumige 3 Zimmer-Wohnungen mit Gasheizung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an ruhige Familien auf 1. Juli. Näheres Werderstraße 96 im 2. Stock rechts.

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Ecke Lenz- und Klauereckstraße** sind auf 1. Mai oder später 3 und 4 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28, Baubureau.

### Kaiserstraße 113,

3 Treppen, ist eine schöne, kleine Wohnung, vornen heraus, 2 Zimmer und Küche, mit Glasabschluß, per 1. Juli oder früher zu vermieten.

### \*5.1. 5 Zimmer-

Wohnung, Lenzstraße 11, 3. Stock, modern ausgestattet, mit Bad, Veranden und Zubehör auf Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 71 im 1. Stock.

3.2. Im Neubau

### Gerwigstraße 60

sind per sofort oder später noch 3 schöne 3 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt **Büche**, Essenweinstraße.

### Herrschaftswohnung,

Rheinbahnstraße 20, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, schöner Veranda mit freiem Blick auf Gärten, Badezimmer, Küche mit Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen Werktags von 4-6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

### \*6.1. Moltkestraße 17

ist die Hochparterrewohnung von 4 Zimmern mit Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 4-6 Uhr. Näheres daselbst, eine Treppe hoch zu erfragen.

### Schöne 7 Zimmerwohnung

mit Bad, Speicher, reichl. Keller und Zubehör sowie Gartengenuss zu vermieten; **Jollystraße 4**. Näheres beim Besitzer im 3. Stod. \*4.1.

### Herrschaftswohnung Hirschstr. 113,

**Edle Südensstraße**, (2. Stod) von 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, Fremdenzimmer, Mansarde und Speisezimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre bei **F. Binder**.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine 3 Zimmerwohnung, } große  
eine 4 Zimmerwohnung, } Zimmer,  
eleganter ausgestattet, mit reichlichem Zugehör  
auf sofort oder später zu vermieten: **Kron-**  
**straße 21, parterre.** 4.1.

### Wohnung von 6 Zimmern

am Kaiserplatz für Bureauzwecke zu vermieten. Näheres 5.1

### Amalienstraße 83, 3. Stod.

### Einfamilienhaus,

Maximilianstraße 2, ist wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten event. zu verkaufen. Besichtigung täglich zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres bei **W. Kreuzbauer**, Leopoldstraße 3.

### Laden zu vermieten.

3.1. **Edle Lenz- und Klauprechtstraße** ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stod, oder Akademiestraße 28, Baubureau.

### \*2.1. Werkstatt,

eine kleinere, an ein ruhiges Geschäft auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2, Laden.

### Werkstätte,

groß und hell, welche auch als Lagerraum benutzt werden kann, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15.

### Magazin und Keller gesucht.

\* Größerer Keller, Magazin und Bureau gesucht, möglichst Oststadt, durch **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

[3]

### Selles Magazin,

ca. 25-30 qm groß, Einfahrt von der Straße, sofort zu vermieten: **Fasanenstraße 6**.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei elegant eingerichtete Zimmer (exkl. Bohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: **Kronenstraße 27, II. Etage.**

\* **Werberstraße 55, 2. Stod**, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten.

\* **Scheffelstraße 4** ist im 1. Stod ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

\*2.1. Einfach möbliertes, schönes Zimmer ist an einen anständigen jungen Mann oder ein Fräulein event. mit Kost billig zu vermieten. Näheres in **Beiertheim**, Friedrichstraße 12, 3. Stod rechts.

\* **Amalienstraße 7** ist im 4. Stod des Seitenbaues links ein möbliertes, hübsches, freundliches Zimmer (Morgensonne) für 18 A mit Frühstück zu vermieten.

3.3. Elegant möbliertes

### Wohn- u. Schlafzimmer

an soliden Herrn zu vermieten: **Hebelstr. 17, 3 Treppen.**

### Ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Douglasstraße 30.** \*

### Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Bahnhofstraße 28, 4. Stod.** \*2.1.

### Zwei Zimmer,

möbliert, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten: **Bähringerstraße 19, zwei Stiegen.** \*

### Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist billig zu vermieten. Näheres **Winterstraße 22** im Laden. 3.1.

### Schloßplatz 5, 2. Stod,

sind elegant möblierte Schlafzimmer, Salons mit Klavierbenützung, mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. \*3.1.

### Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: **Douglasstraße 26, 3. Stod links.** \*

### Arbeiterinnen- u. Mädchenheim des Bad. Frauenvereins.

Durch den Eintritt in feste Dienststellen einiger der Bewohnerinnen sind im Heim, **Bahnhofstraße 4**, mehrere Plätze frei geworden. Der Tagespreis für Wohnung und volle Verköstigung beträgt **60 Pfg.** Anmeldungen nimmt entgegen

### Die Vorsteherin:

2.1. **A. Leuz.**

### Fräulein sucht

ein gut möbliertes Zimmer (womöglich mit Chaise-longue) in gutem Hause im westlichen Stadteil in der Nähe der Kunstgewerbeschule auf 1. Mai. Offerten unter Nr. 3261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Kapital zu verleihen.

6.1. **6000 bis 12000 Mark** sind auf II. Hypothek zu 4 1/2 % sogleich oder später ohne Vermittler zu verleihen auf ein gutes Haus, das nicht verkauft werden soll. Gesuche unter Nr. 3264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 14000 Mark

zu 5 % Zins auf II. Hypothek, innerhalb 83 % der amtlichen Schätzung, werden von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Objekt liegt in der westlichen inneren Stadt. Gestl. Offerten ohne Vermittlung unter Nr. 3254 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Kapitalien

in jeder Höhe vermittelt bei mäßigem Zinsfuß  
\* **Carl Dietz**, Leopoldstraße 34, Telephon 936.

### Ladnerin

zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon in Buchwärenschaften tätig gewesen und selbständig Buchführung kann, wird bevorzugt. Näheres **Kaiserstraße 40** im Laden. 2.1.

### Fräulein,

das schon in Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäften tätig war und auch in schriftlichen Arbeiten bewandert ist, zum baldigen Eintritt gesucht.

Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Emil Kley**, Erbprinzenstraße 25.

\* Tüchtige, selbständige

### Kleidermacherinnen

sofort gesucht: **Amalienstraße 14, 4. Stod.**

### Hausierererin gesucht

bei gutem Verdienst. Näheres **Kapellenstraße 34, parterre.** \*

### Ein einfaches Mädchen

für häusliche Arbeiten und zu Kindern gesucht: **Amalienstraße 27** im Laden.

### Ein ehrliches, fleißiges Mädchen

für die häusliche Arbeit wird sofort gesucht: **Gartenstraße 61, 2. Stod links.** \*

### Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung des Mädchens findet ein junges, reinliches Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sofort gute dauernde Stelle bei kleiner Familie: **Durlacher Allee 14 III.**

### \*2.1. Tüchtige Köchin,

die etwas Hausarbeit mit übernimmt und ein gewandtes Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 199 III.**

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches schon gedient hat, findet bei guter Behandlung dauernde Stelle: **Bähringerstraße 40, parterre.**

### Mädchen-Gesuch.

6.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf 1. Mai eine dauernde Stelle mit gutem Lohn bei drei erwachsenen Personen: **Bähringerstraße 114 II.**

### Junges Mädchen

zu einem Kinde und für etwas Hausarbeit gegen gute Behandlung sofort gesucht. Näheres **Körnerstraße 25** im 3. Stod links. \*2.1.

### Braves Mädchen

für häusliche Arbeiten kann sofort eintreten: **Kaiserstraße 23, 3. Stod.** \*

### Dienstmädchen

gesucht für häusliche Arbeiten für sofort oder später: **Hirschstraße 126** im 1. Stod. \*

### Haus- und Küchenmädchen

sofort gesucht.

### Alte Branerei Prinz,

2.1. **Herrenstraße 4.**

### Ein tüchtiges Haus- u. Küchenmädchen

sofort gegen hohen Lohn gesucht: **Durlacher Allee 24** in der Wirtschaft. \*

### Ständ. Anhilfskellnerin

sofort gesucht.

### Alte Branerei Prinz,

2.1. **Herrenstraße 4.**

# Mädchen,

mehrere, für Küche von Automaten-Restaurants bei 25 Mark Anfangsgehalt pro Monat sofort gesucht.

**Franz Fischer & Cie.,**  
Steinstraße 29.

3.1.

## Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei  
**A. Braun & Co.,**  
15.1. Lessingstraße 70.

## Lehrmädchen.

Gesucht per sofort ein Mädchen aus guter Familie, welches das Damenfrisieren gründlich erlernen will bei

**Franz Schmitt,**  
136 Kaiserstraße 136, eine Treppe hoch.

## Kochfräulein

zu sofortigem Eintritt gesucht.  
**E. Buscher,** zum „Wiener Hof“.

## Tapezier-Gesuch.

Tüchtiger Polsterer findet sofort dauernde Beschäftigung im Möbelgeschäft  
**P. Sirt,** Rippurrerstraße 36.

## Zimmertapezier

kann sofort eintreten: Amalienstraße 75, am Kaiserplatz.

## Tüchtige Anstreicher

sofort gesucht.  
**Louis Seck,** Adlerstraße 22.

## Lehrling-Gesuch.

\*2.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Glaserhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei

**Ph. Bopst,** Glasermeister,  
Waldstraße 66.

## Tüchtiger Zementeur

sofort gesucht. Solche, welche im Steinholzbohlen-Verlag Erfahrung haben, werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 3255 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Bursche-Gesuch.

Zuverlässiger, fleißiger, schulentlassener Bursche aus ordentlicher Familie wird für sofortigen Dienstantritt neben einem ersten Diener gesucht: Gartenstraße 25. 2.1.

## Möbeltransport nach Karlsruhe.

\* Retourgelegenheit für eine kleine Partie Möbel in nächster Zeit zwischen Neckargemünd und Weckesheim an der Chaussee einzuladen gesucht. Offerten unter Nr. 3260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Gesuche.

\* Für ein 15jähriges, kräftiges Mädchen vom Lande wird Anfangsstelle zu Kindern oder auch zu 2 Leuten für alle Arbeiten gesucht. Zu erfragen Waldstraße 50 im Hinterhaus, 4. Stock.

## Tüchtige Kellnerin,

jugendliche Erscheinung, im Servieren gut erfahren, sucht in besserer Lokal Stellung. Offerten unter Nr. 3262 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

## Für Mineralwasserfabrikanten.

\* Junger, tüchtiger Abfüller sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 3256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau, gelernte Köchin, sucht Beschäftigung im Kochen in Wirtschaften oder bei Privaten. Näheres Schützenstraße 54 im Seitenbau, 2. Stock.

**Damen- u. Kinderhüte**  
werden geschmackvoll und billig garniert bei Frau **A. Kraus,** geb. Stang, Offenweinststraße 5.  
\* Ältere Sachen können dazu verwendet werden.

## Blumen und Sterbekleider, Kissen, Sargtücher

in einfacher bis feinsten Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen \*3.1.  
**Ernestine Lantermilch,** Kaiserstraße 59.

## Verloren

ein Medaillon, schwarz, mit Kopffigur. Abzugeben gegen Belohnung Ettlingerstraße 45 III.

## Brille verloren

samt Scheibe. Gegen Belohnung abzugeben Kaiser-Meer 75 IV.

## Silbernes Cigaretten-Etui,

innen matt Gold, wurde am Freitag in der Kaiserstraße, zwischen Ritter- und Waldstraße

## verloren.

Abzugeben gegen Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Kanarienvogel

(Männchen) entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 144 (Wöninger).

## Hausverkauf.

\*6.2. Ein gut rentables Geschäftshaus in bester Lage in Karlsruhe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.5. Hübsch gebaute, gut rentierende

## Villa

im westlichen Stadtteil zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Liebhabern (keine Agenten) unter Nr. 3036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Geschäfts-Haus

mit großen Räumen, innerhalb der Altstadt, in guter Lage, an einen zuverlässigen, fleißigen Geschäftsmann bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter Nr. 3102 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

## Villa-Verkauf.

\* In besserer, freier Lage hier ist eine fein ausgestattete Villa mit großem Vor- und Hintergarten, Remise und Stallungen unter der Schätzung zu verkaufen oder gegen ein wenig belastetes Haus zu vertauschen. Auch wird ein Restkaufschilling in Anzahlung genommen. Direkte Offerten unter Nr. 3257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.2.

## Bauplätze

zu verkaufen: Berghausen bei Durlach. Offerten unter Nr. 2901 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

## Bauplätze,

zu Rentenhäusern sehr geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein großes Kinderbett, noch neu, 1 starker Korbwagen und gut erhaltene Herrenkleider sind billig zu verkaufen: Kapellenstraße 34, part.

## Eine komplette Aussteuer,

bestehend in zwei hochhüft. Bettlatten, 2 Kissen, in Façon gearb., 2 besseren Matrasen, 2 Polstern, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schiffschiffoniere, 1 viereckigen Tisch mit Eisenplatte, 4 Stühlen, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hochern, um den spottbilligen Preis von 350 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind alle neu und alles poliert, kann auf Wunsch auch zurückgestellt werden. Näheres Waldstraße 22, parterre.

## Pianino (erstklassig),

beinahe neu, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 15, 2. Stock, Eingang durch das Gittertor.

## Kindersitzwagen,

gut erhalten, billig abzugeben: Hirschstraße 126 im 1. Stock.

## Badeeinrichtung-Verkauf.

\*2.1. Eine beinahe noch neue Badeeinrichtung für Holz- und Kohlenfeuerung, Batterie am Ofen, sehr guter Wanne, und 3 Badewannen, darunter 2 größere, sind zu verkaufen.

Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

## Fast neuer Kinderliegwagen,

ein Kinderstühlchen, sowie ein Sofa mit zwei Fauteuils sind billig zu verkaufen: Uhlandstraße 22, parterre.

## Fahrrad,

gut erhalten, für 40 Mk. zu verkaufen: Augartenstraße 17 II links.

## Kessel-Verkauf.

\*2.1. Ein transportabler, emaillierter Waschkessel, noch neu, ist zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Ein größeres Modell Dampfmaschinen zum Antrieb H. Dinamos usw., nur für größere Knaben geeignet, billig zu verkaufen: Kronenstr. 11, parterre.

[4]

**Zu verkaufen.**

Gut erhaltene, getragene Herrenkleider, worunter schwarzer Gehrockanzug und ein Gummimantel, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. **Schreibtisch,**

poliert, matt und blank, fast neu, sowie ein Nähtisch zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Größtes Lager von gebrauchten Herden.



\*2.1. Ein Wirtschaftsherd, 2,20 x 1,00 m, sehr gutes Fabrikat, 1 Gasherd mit 4 Brennern, 2 Backöfen, 3 sehr gute Schreier Herde, 20 Stück Herde, verschiedener Größe, werden unter Garantie billig verkauft: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Kameltaschen-Diwan oder Tuch-Diwan und vier kleine Stühle werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gut erhaltener leichter, nicht gepolsterter Fahrstuhl wird zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Für einen 12-jährigen Knaben wird ein gut erhaltenes

**Fahrrad**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Schreibmaschine,**

möglichst Blickendörfer und Mimeograph, gut erhalten, gesucht. Offerten unter Nr. 3234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tennisplatz gesucht**

im Hardtwald für Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, stets Nachmittags eventl. genügen 3 Tage. Näheres Bismarckstraße 77, parterre.

**Privatmittagstisch**

wird von einer jungen Dame per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Französisch.**

Nachhilfe: für untere Klassen 10 M., für obere Klassen 15 M. im Kursus, 10 Privatstunden 25 M. Sicherer Erfolg.

A. Simon, Erbprinzenstraße 40, 3.2. vis-à-vis der Post.

**Schönschreiben.**

3.2. Steilschrift-Kursus 8 M., Schnellschrift 11 M., Kalligraphie 16 M. Eintritt zu jeder Zeit.

A. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

**Zitherunterricht**

wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt: Kaiserstraße 205, 4. Stock links.

**Hochfeinsten****Eis-Kaiser-Maloffol,****hochfeinsten****Winter-Schipp-Maloffol**

frisch eingetroffen bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

[5]

**Zahnarzt**

**Dr. Fr. Emsenmann,**  
praktischer Arzt,

\*4.1. wohnt jetzt

**Kaiserstraße 187.**

Telephon Nr. 924.

## Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 1652.

**Reichardt Kaka,**

„ Schokolade,

„ Kaffee,

„ Thee

in stets frischer Ware  
empfehlen

**K. Wehrle Wwe.,**

Erbprinzenstr. 28, 1 Treppe hoch.

**Schinken!**

Empfehle auf bevorstehende Feiertage meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten Schinken im Gewichte von 4 bis 5 1/2 Pfd.

per Pfund 95 Pfennig.

**Gustav Bender,**

vorm. Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lamustraße 5.

Bestellungen hierauf nehme jetzt schon entgegen.

Prompter Versand nach auswärts.

**Delikates-Sauertraut**

wieder eingetroffen bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Reparatur-Kitt**

kittet, klebt, leimt alles!  
Einziges Kitt für Porzellan, der beim Spülen in heissem Wasser hält.

Nur echt mit Schutzmarke: „Patrolit.“

Erhältlich in Tuben à 30 Pfg. bei 8.1.

**Carl Roth, Hofdrogerie.**

**Spiritus-Fußbodenlack,**

rasch trocknend, prachtvoller Glanz, in div. Farben,

**Parfettwische,**

weiß und gelb,

**Stahlspäne**

sowie sonstige Putzartikel in Ia Qualität empfiehlt

**Wilhelm Weber,**

8.1. Durlacher Allee 2.

**Weisse**

## Linoleum- und Parfettboden-Wische

in Blechdosen per Pfund 65 Pf.

empfehlen  
**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.

Telephon 152.

**Oelfarben und Firnisse**

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt

Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.

Amalienstrasse 19.

**Echte bayerische Gebirgs-****Loden**

3.1.

**Touristen- und Sport-Ausrüstung.**

Alleinvertretung  
und Niederlage der Münchener Lodenfabrik  
**Joh. Gg. Frey in München.**

Verkauf zu Originalistenpreisen netto.

**Himmelheber & Vier,**

171 Kaiserstrasse 171.

Man verlange illustrierte Preisliste.

# Trinkt

## Petersthaler Hirschquelle!

Hervorragendes **Tafel- und Gesundheits-Wasser.** Frei ins Haus liefert die  $\frac{1}{4}$  Liter-Flasche zu **16 Pfg.** bei 25 Fl. das **General-Depot:**

**Jean Gunz,**  
Karlstr. 98. Telephon Nr. 65.

## Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden

werden tadellos gewaschen und gebügelt in der  
**Pariser Neutwascherei**

## Geschw. Bohm,

Kreuzstraße 18.  
Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

## Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 18. April. 50. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Ilsebill.** Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau. Eine dramatische Sinfonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag, den 23. April. 50. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. „Johanna“: Gertrud Fels egg vom Stadttheater in Straßburg als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 24. April. 23. Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** in 3 Akten von Richard Wagner. „Elisabeth“: Margarete Brandes vom Hoftheater in Mannheim als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Dienstag, den 25. April. 51. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Traumulus.** Tragische Ko-

mödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Terstchke. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Eintrittspreise:

am 16., 23. und 24. April Balkon I. Abt. 6 *M.*, Sperrsitze I. Abt. 4.50 *M.*, am 18. und 25. April Balkon I. Abt. 5 *M.*, Sperrsitze I. Abt. 4 *M.*

### Theater in Baden.

Montag, den 17. April. 29. Abonnem.-Vorstellung. Zum erstenmal: **Traumulus.** Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Terstchke. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Großh. Hoftheater.** Der Cyclus der Schiller'schen Dramen wird Ostermontag, den 23. mit der **Jungfrau von Orleans** seinen Fortgang nehmen. Die Titelrolle wird dabei als Gast **Gertrud Fels egg** vom Stadttheater in Straßburg spielen. **Die Braut von Messina** ist auf Freitag, den 28., **Wilhelm Tell** in vollkommen neuer dekorativer Ausstattung auf Freitag, den 5. Mai in Aussicht genommen. Die umfassenden Vorbereitungen zu dieser Aufführung nehmen seit vielen Monaten das ganze Maleratelier und das Kostümmagazin des Großh. Hoftheaters in Anspruch. Die Oper bringt Dienstag, den 18., Klose's **Ilsebill** und Ostermontag, den 24., **Tannhäuser.** Am 29. April wird sodann eine zusammenhängende Vorführung des **Ringes der Nibelungen** beginnen.

## Den Eingang der Frühjahrs-Neuheiten

für **feine Herrenbekleidung** zeigt empfehlend an

**A. Kneip, Schneidermeister,**  
Werderplatz 34, eine Stiege.

10.10.



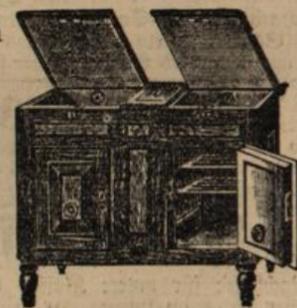
# Eisschränke

neuester, bester Konstruktion

in allen Grössen

empfiehlt

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28.



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. April 1905.

50. Abonnem.-Vorstellung der Abteil. **C**  
(graue Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

## Die Legende von der heiligen Elisabeth.

v. Franz Vizzt. Dichtung v. Otto Roquette.  
Szenisch dargestellt in sechs Bildern.  
Musikalische Leitung: Michael Balling.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Elisabeth, als Kind . . . Olga Leger.  
Ludwig, als Kind . . . Sofie Dietrich.  
Elisabeth . . . . . Ida v. Westhoven.  
Landgraf Ludwig . . . . . Jan van Gorkom.  
Landgraf Hermann . . . . . Hans Keller.  
Landgräfin Sofie . . . . . Rosa Ethofer.  
Ein ungarischer Magnat . . . . . Max Büttner.  
Der Seneschall . . . . . Paul v. Bongardt.  
Thüringische und ungarische Edle. Edelfrauen.  
Kreuzritter. Jagdgefolge. Schloßgesinde. Arme.  
Volk. Engel.

1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.
2. Bild: Das Rosenwunder.
3. Bild: Die Kreuzritter.
4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Marsche.
5. Bild: Vertreibung Elisabeths von der Wartburg.
6. Bild: Elisabeths Tod.

Nach dem 2. u. 4. Bilde finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende: 9 Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. *M.* 6.—, Sperrsitze: I. Abt. *M.* 4.50 usw.

## Kaufmann. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Unsere diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet am **Mittwoch, den 26. April, abends 9 Uhr,** im Vereinslokal „Prinz Karl“, Ecke Zirkel und Lammstraße, statt. Wir laden unsere Mitglieder hiermit höflich ein und bitten um zahlreiches, pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Frau

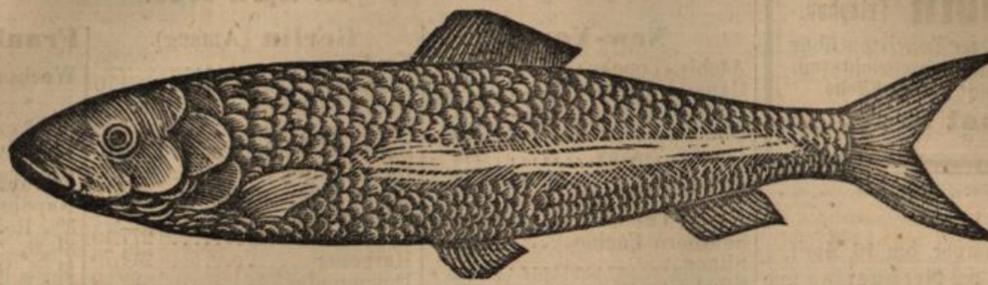
## Elisabeth Hilz

sage ich allen, besonders den verehrten Diakonissenhauschwestern für die liebevolle Pflege, meinen herzlichsten Dank.

Eudwig Hilz.

Karlsruhe, den 15. April 1905.





# Für die Karwoche

treffen in prima lebendfrischer Ware ein:

echtholl. Rheinsalm	Ostender Soles	Flußhechte	holl. Kabeljau
Norweger Salm	Ostender Turbots	Spiegelkarpfen	frisch gewässerte
Maifische	Bodensee-Felchen	Rotzungen	<b>Stockfische.</b>
Lachsforellen	Bodensee-Barsche	holl. Schellfische	

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.

**Jean Kessel** (A. L. Beck's Nachfolger),  
Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude.

**Wohl noch nie**  
dürfte ein Waschmittel bei den Hausfrauen eine solch beifällige Aufnahme gefunden haben, wie Helbach's Borax-Seifenpulver, „Marke Rheenus“; zahlreich eingehende, einwandsfreie Kundgebungen von Hausfrauen aus den verschiedensten Ständen sind hierfür der beste Beweis.

Zeugnisse und Bestellungen von Anstalten, Behörden, Fachautoritäten bestätigen es, daß das Fabrikat wirklich hervorragende Eigenschaften und Wirkungen aufzuweisen hat. Noch letzthin drückte sich eine der größten Frauenzeitungen Deutschlands, in einer Besprechung über die Rheenus-Waschmittel, welche die Redaktion des betr. Blattes zu diesem Zwecke praktisch erproben ließ, sehr anerkennend auch über Helbach's Borax-Seifenpulver, „Marke Rheenus“ aus.

Im Interesse einer jeden Hausfrau, die Wert auf eine saubere, schneeweiße Wäsche legt und auch darauf, ihre Wäschestücke beim Waschen nach Möglichkeit zu schonen, liegt es, sich von den Vorzügen dieses Waschmittels zu überzeugen. Helbach's Borax-Seifenpulver, „Marke Rheenus“ ist in den meisten Kolonialwaren-, Drogen- und Seifengeschäften zum Preise von 15 Pfg. für das 1/2 Pfund-Paket erhältlich. Eventl. wende man sich an den Fabrikanten Adam Helbach, Köln-Deutz und Bonn, der dann die nächste Verkaufsstelle angibt.

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 17. April.

- 9 Uhr: 1. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiment Nr. 20, Matrasen-Dünger-Versteigerung im Kasernenhof.
- 9 u. 2 Uhr: B. Kossmann, Auktionator, Große Waren-Versteigerung Marktgrafenstraße 49 im Saal.
- 2 Uhr: Freiherrl. von Selbened'sche Vermögensverwaltung Mühlburg, Versteigerung des ersten Schnitt ihrer Bruchwiesen, unterhalb des Karlsruher Rheinhafens.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstr. 29.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Stadtgemeinde Durlach, Bauplatz-Versteigerung im Versteigerungslokal des Rathhauses in Durlach.

## Brandmalerei

Ernst Kirchenbauer, Zeichner u. Holzbrandtechniker, Kaiser-Passage 9-11.

Als Oftergeschenk empfehle  
I<sup>a</sup> Brennapparate in allen Preislagen. Ausstellung fertiger Tiefbrand- u. Tarjarbeiten, Wandsprüche, dekorierte Spanfsachen.

## Friedrich Burg

### Chem. Waschanstalt und Färberei

für unzertrennte

Damen- und Herren-Garderoben,  
Ball- und Gesellschaftstoiletten,  
Châles, Pelze,  
Uniformen, wattierte und besetzte Gegenstände etc.

### Tüll-, Mull- etc. Gardinen

werden gewaschen, crème etc. gefärbt  
per Paar 1 Mk.

Dekatur zu jeder Tageszeit.

Handschuh-Wascherei.

### Färberei und chem. Waschanstalt

26 Akademiestrasse \* mit Dampftrieb. \* Akademiestrasse 26.